

Alter und neüer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi 1746

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 25 (1746)

PDF erstellt am: 21.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

1 7 4 6.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5695. Von der Sünd-Fluth 4039.
Von Anfang der Löbl. Eydnosschafft 431. Von Einführung des alten Calenders 1781. Des neuen Gregorianischen 164. Des Regenspurgi-
schen 46. Jahr.

Die Stern-Zahl oder das Julianische Periodo ist 6459. hieraus kombt
die Guldene 2. 18. Der Sonnen-Circul 19. Die Epactæ im alten Calen-
der 18. Im neuen 7. Der Sonntags-Buchstaben. Im alten Calender
ist **E**. Im neuen **B**. Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himlische Zeichen.

Widder		V
Stier		X
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Schitz		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

Monde Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus		h
Jupiter		z

Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevierterischein	
Sechsterischein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Aderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreiffen	
Gut Purgieren	
Gut Säen	
Haar abschneiden	

Buchstaben.

Uhr	u.
Minuten	m.

Vormittag	
Nachmittag	
Nabe bey der Erden.	Perig.
Weit von der Erden.	Apog.
Rechtläuffig.	Direct.
Rückgängig.	Retrog.

Im neuen Calender.

Ein schwarzes Creutzlein *
bedeutet einen Feiertag/da man
vor u. nach dem Gottesdienst
Saunen und tragen darf.
Ein * rothes Creutzlein be-
deut eine Feiertag/da das Sau-
men und Tragen verboten ist.
Zwei * * rothe Creutzlein
bedeuten einen gar hohen Fest-
und Feiertag.
Die  bedeuten einen gebot-
ten Fastag/ u. Anfangs ein ro-
ther Buchstab ein halber Feiertag.
N.B. So oft ein rothes o
der schwarzes Creutzlein steht/ ist
das Fahren auf Wägen oder Schlit-
ten allemahl verboten.

I. Neuer Jenner.		II. Neuer Jenner.	
Monat. JANUARIUS.		Monat. JANUARIUS.	
1. Neu Jahr.		1. Neu Jahr.	
Donst.	2. Abel	Donst.	2. Abel
Freitag	3. Isaac	Freitag	3. Isaac
Samst.	4. Elias	Samst.	4. Elias
1. Weisen auß Morgland. M. 2. Auf. 7. 39. Unt. 4. 21. m. Ev. Jo. 2.		1. Weisen auß Morgland. M. 2. Auf. 7. 39. Unt. 4. 21. m. Ev. Jo. 2.	
Donst.	5. Simeon	Donst.	5. Simeon
Mont.	6. D. 3. Kbnig	Mont.	6. D. 3. Kbnig
Dienst.	7. Isidorus	Dienst.	7. Isidorus
Wittw.	8. Erhardus	Wittw.	8. Erhardus
Donst.	9. Gulianus	Donst.	9. Gulianus
Freit.	10. Samson	Freit.	10. Samson
Samst.	11. Gerson	Samst.	11. Gerson
2. Jesus im Tempel Luc. 2. Auf. 7. 31. Unter 4. 29. Ev. Math. 8.		2. Jesus im Tempel Luc. 2. Auf. 7. 31. Unter 4. 29. Ev. Math. 8.	
Donst.	12. Er Asarius	Donst.	12. Er Asarius
Mont.	13. XX. tag Hila.	Mont.	13. XX. tag Hila.
Dienst.	14. Felix Priest.	Dienst.	14. Felix Priest.
Wittw.	15. Maurus	Wittw.	15. Maurus
Donst.	16. Marcellus	Donst.	16. Marcellus
Freit.	17. Antonius	Freit.	17. Antonius
Samst.	18. Prisca	Samst.	18. Prisca
3. Hochzeit zu Sana / Joh. 2. Auf. 7. 23. Unt. 4. 37. Ev. Math. 8.		3. Hochzeit zu Sana / Joh. 2. Auf. 7. 23. Unt. 4. 37. Ev. Math. 8.	
Donst.	19. Martha	Donst.	19. Martha
Mont.	20. Ab. Seb.	Mont.	20. Ab. Seb.
Dienst.	21. Agnes	Dienst.	21. Agnes
Wittw.	22. Vincentius	Wittw.	22. Vincentius
Donst.	23. Emerentia	Donst.	23. Emerentia
Freit.	24. Timotheus	Freit.	24. Timotheus
Samst.	25. Pauli Bel.	Samst.	25. Pauli Bel.
4. Vom Aufsatzen / Math. 8. Auf. 7. 12. Unt. 4. 48. Ev. Mat. 20.		4. Vom Aufsatzen / Math. 8. Auf. 7. 12. Unt. 4. 48. Ev. Mat. 20.	
Donst.	26. Policarp.	Donst.	26. Policarp.
Mont.	27. Joh. Christo.	Mont.	27. Joh. Christo.
Dienst.	28. Carolus	Dienst.	28. Carolus
Wittw.	29. Valeria	Wittw.	29. Valeria
Donst.	30. Adelgunda	Donst.	30. Adelgunda
Freit.	31. Virgilius	Freit.	31. Virgilius

Jenner hat 31. Tag. Ein Christ scheinet der Welt/ gleich einem Baum: er sterben
 Doch wird er durch den Todt/ nur neue Krafft erwerben.

Betrachtung.

Einige Wunder, Werke Gottes / sambt merckwürdige
 Begebenheiten.

Wann wir mit Ernst die
 Wunder, Werke besehen/
 und in das Alterthum zu-
 rück denken/ so finden wir dreyer-
 ley / nemlich Göttliche / Natürli-
 che/ und Teuffliche. Die Göttli-
 che Miracula oder Wunder, Wer-
 ke/ seynd Werke Gottes des All-
 erhöchsten / die da geschehen wider
 die Ordnung / Lauff / Krafft / und
 Wirkung der Natur/ zu beweisen/
 daß noch eine grössere Krafft sey /
 als die Menschliche / und zu Be-
 kräftigung Göttlicher Lehre oder
 auch wol zum Zeichen der Gnade/
 und des grimmigen Zorn des All-
 mächtigen Gottes.

Dann zum Exempel / daß die
 Sonne zu Josua Zeiten stille stehet/
 und zu Heliene Zeiten der Schat-
 ten der zurück gehet / und zur Zeit
 des Leidens Christi übernatürlich
 die Sonn/ ihren Schein verliehret/
 daß auch das rothe Schlieff. Mer-
 und der Jordan/ sich von ein ander
 theilet/ daß das Wasser/ wider sei-
 ne Engen, schafft und Natur als
 Mauren stehet/ und des Propheten
 Elisa Schülers, Urs oben schwim-
 met. Item/ daß die 3. Männer
 im feurigen Offen nicht verbrennen/
 daß auch Bellams Eselin redet /
 und auß einer faulen Esels, Kinba-
 den

N.B. Die Jahrmärckt Tag. L. 1.

In diesem Calender seynd
 in jedem Monat allezeit
 nach dem A. B. C. einge-
 richtet / wo biß weilen A.
 C. steht/ bedeutet es den
 alten Calender. Item
 bedeutet B. Vormittag/
 und N. Nachmittag.

Jahrmärckt des Jenners.

Altsheim / auff Antoni.
 Arburg / den letzten mittw.
 Brück in Wallis/ auff Antoni
 Cassel / auff H. 3. König.
 Erlach/ Raperschweil den 31
 Freystadt / den 15.
 Koblis / den 1. Freystag im
 Jenner / ist ein Viech-
 Märckt.
 Lohr / auff H. drey König.
 Meyenburg / auff Pauli/
 Befehrung.
 Narnberg halt Weß außs.
 Neu. Jahr.
 Olten/ Schweiz/ mont. vor
 Lichtmeß.
 Rheinfelden / donstag vor
 Lichtmeß.
 Schweiz/ mont. vor Lichtm
 Solothurn / den 8.
 Sickingen / am XX. Tag.
 Sursee/ mont. nach H. 3. Kd.
 Sempach / den 2.
 Untersee / den letzten mittw.
 Weil/ diensttag nach Lichtm.
 Winterthur / Donnerstag vor
 Lichtmeß.



St. m.	1.
8 35	1
8 37	2
8 39	3
8 41	4
8 43	5
8 45	6
8 47	7
8 49	8
8 51	9
8 53	10
8 56	11
8 59	12
9 1	13
9 3	14
9 5	15
9 8	16
9 11	17
9 13	18
9 15	19
9 18	20
9 21	21
9 24	22
9 27	23
9 30	24
9 33	25
9 36	26
9 39	27
9 42	28
9 45	29
9 48	30
9 52	31

II. **Alter Hornung** | **FEBRUARIUS.** | **La.** | **Himmel: Erscheinung und** | **Den Hornung.**
Monat. | **gr.** | **mutmaßliche Witterung.** | **Februarius.**
Sambst. 1 **Brigitta** | 19 | **9. U. 16. m. Nachmitt.** | 12 **Guanna**

5. **Ev. Math. 20.** * **Aufgang 7. o. m. Unter 5. U. o. Ev. Luc. 8.**

Sonnt.	2. E. Ser. Liecht.	2	X neben dem C schnee	13 B. Bera.
Mont.	3 Blasius	16	Seib. Gestirn 3 kalt	14 Valentin
Dienst.	4 Gilbertus	29	Seib. uñ großer □ und	15 Kaufstinus
Mittw.	5 Agatha	11	Wund. Stern Nebel	16 Juliana
Donst.	6 Dorothea	24	gehen vor / Sonnenschein	17 Donatus
Freyst.	7 Richardus	8	in X 5. U. 41. m. Nach.	18 Gabinus
Sambst.	8 Salomon	20	2 neben dem der	19 Gubertus

6 **Ev. Luc. 8.** * **Aufgang 6. U. 49. Unterg. 5. U. 11. Ev. Luc. 18.**

Sonnt.	9 E. Hm. Fahn.	2	9. U. 56. min. Vormit.	26 B. Dr. Fahn.
Mont.	10 Scholastica	14	C / 1. 1/2 Uhren □ Zeit	21 Felix B.
Dienst.	11 Euphrosina	26	unter. neben C 8 ge	22 Peter Stulf
Mittw.	12 Urbemund.	8	dem Mond / C Apoge.	23 Vischermitw.
Donst.	13 Jonas	20	* 2 * 3 maß auf	24 Matthias
Freyst.	14 Valentin	3	Δ Wetter / Regen	25 Nestorinus
Sambst.	15 Kaufstinus	14	C neben der und Schnee	26 Victorinus

7. **Ev. Math. 4.** * **Aufgang 6. U. 37. Unterg. 5. U. 23. Ev. Mat. 4.**

Sonnt.	16 E. Indoc.	26	Wind. Henna du ch ein	27 B. Indoco
Mont.	17 Ragett	8	2. U. 24. m. Nachmitt.	28 Leander
Dienst.	18 Einbruch des	4	Uhr. 46. Abscheid 7. U. 14.	Neuer Werh.
Mittw.	19 Tronfasten	21	2 in X / schilt. Brod an	1 Albinus
Donst.	20 Eucharis	4	□ in X / geht □ der	2 Tronfasten
Freyst.	21 Felix	17	ein Viertel Δ frisch	3 Kunigunda
Sambst.	22 Peter Stulf.	14	vor 2. Uhren von	4 Abrianus
			auff / kalten Winden /	5 Eusebius

8. **Ev. Math. 15.** * **Aufgang 5. U. 25. Untergang 5. U. 35. Ev. Mat. 15**

Sonnt.	23 E. Remint.	29	8 2 3 X unbez	6 B. Rem. Fri
Mont.	24 Matthias	14	4. U. 1. Nach. Finster	7 Perpetua
Dienst.	25 Victorina	29	nuß unsichtba. ständig	8 Philemon
Mittw.	26 Nestorinus	14	C per. □ Wetter /	9 40. Ritter
Donst.	27 Sara	29	h neben dem C Son.	10 Alexander
Freyst.	28 Leander	14	Δ nen schwein.	11 Sophron



1 Hornung hat 28. Tag. Die Sonne tritt immermehr / mit schönem Glanz herein /
 Laß Herz dein Licht uns aufs neu / recht kräftig seyn.

den; Zahn Wasser springet / Sara
 und Elisabeth in ihren alten Tagen
 fruchtbar werden / und Maria die
 werthe Jungfrau schwanger wird.
 Daß auch Moses: Staab zu
 Schlangen wird / Arans: Staab
 greinet und Wändeln traget.

Item. Das Enoch in jenes Le-
 ben versetzt wird / Elias in einem
 feurigen Wagen gen Himmel fahret /
 der Herr Christus die Todten er-
 wecket / auch selber vom Todt er-
 steht / und sichtbarlicher Weiß gen
 Himmel fahret.

Solches alles seynd Eitel / Gött-
 liche / und übernatürliche Wunder-
 Werke / damit Gott seine Kirchen
 zieret / und tröset / sein Göttliches
 Wort bestättiget; und seine Gött-
 liche Allmächtige Krafft für Augen
 stellet / daß er helfen und rathen
 könne / und wolle / über aller Men-
 schen Sinn und Gedanken.

Die Natürliche Wunder: Wer-
 ke aber / davon die Edle: Kunst
 magia naturalis handelt / seynd auch
 wohl herrliche Werke Gottes / dar-
 über sich ein jeder vernünftiger
 Mensch sehr verwundern muß / doch
 gleich wol geschehen sie natürlicher
 Weise / nach gemeinem Lauff /
 Krafft / Ordnung / und Wirkung
 der Natur / wie es der Liebe Gott
 nach seiner wunderbaren Weiß-
 heit geordnet hat / ob es wol zum
 öfter malen sehr schwer für fällt /
 die natürliche Ursachen / warum ein
 jedes also gehen und wirken muß
 zu finden oder zu errathen.

Hleher

Arberg / mittwoch vor Peter
 Stulfeper.
 Altkirch / donst. nach der al-
 ten Fast.
 Frau / den letzten mittwoch.
 Bern / diensttag nach Fr.
 Fastnacht.
 Bischoffzell / donnstag vor
 Lichtmeß.
 Brugg / den 2. diensttag.
 Bülach / auf Matthäus.
 Erlen / 1. montag nach
 Invoca.
 Hauptweil / montag nach
 Lichtmeß.
 Herisau / Freytag nach Licht-
 meß alt. Cal.
 Jang in Wädten / den 1.
 diensttag alten Cal.
 Küssig / den 1. Freytag a. c.
 Wichmarke.
 Langenau / den letzten mitw.
 Lauffen / auf Valentin.
 Lengsbürg / donst. vor Fast.
 Liechtensteig / den 1. montag
 nach Lichtmeß.
 Losanna / den 2. donstag
 Lucern / 8. Tag vor Fast-
 nacht.
 Murten / montag nach der
 alten Fastnacht.
 Neuenburg / den 3.
 Schaffhausen / diensttag nach
 Innoc.
 Solothurn / diensttag nach
 der alt Fast.
 Thun / sambst. vor Invoc.
 Weinfelden / mittwoch. vor
 Fastnacht.
 Willisau / den 1. montag.
 vor Ertholine.
 Zofingen / am Aschermitw.

Tag. L.	St. m.	M.
9	59	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	54	18
10	57	19
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28



III. **Alter Werz.** 1) La. **himale Ercheinungs/ und** **Neuer Werz.**
Monat 1 **MARTIUS.** 1) gr. 1 **muthmaßliche Witterung.** 1 **Martius.**

Samst 1 **Albinus** 1) 281 *** * *** **lieblich Wetter** 1) 2 **Gregorius**

9 **Ev. Luc. 11. *** **Aufgang** 6. 13. m. **Untergang** 5. 11. 47. **Ev. Luc. 11.**

Sonnt	2	E. Oculi. Sim	12	U neben dem C Soffens	13	B. Oculi.
Mont.	3	Primigunda	26	C 7. 11. 13. m. Vormittag.	14	Zacharias
Dienst.	4	Adrianus	9	P wird * U schein/ Wind	15	Mathildis
Mittw.	5	Eusebius	22	uff * O und Soffen	16	Wittfallen
Donst.	6	Fridolius	5	* * * schein/ es schet.	17	Gertrud
Freyst.	7	Perpetua	17	Tag und Nacht net Regē	18	Gabriel
Samst	8	Philemon	29	Gleich. Frühlings und	19	Josephus †

10. **Ev. Joh. 6. *** **Aufgang** 6. 11. m. **Untergang** 5. 11. 59. **Ev. Joh. 6.**

Sonnt	9	E. Ldt.	12	Cin 6. 11. 19. m. Nach.	20	B. Ldt.
Mont.	10	Alexander	23	Aufang 2 neben Schne/	21	Benedictus
Dienst.	11	Sophron.	5	3. 11. 51. m. Vor. Soffen	22	Claus Bru.
Mittw.	12	Gregorius	17	Mond Finster durch ein	23	Seraphion
Donst.	13	Desiderius	29	nus unsichtbar/ ander	24	Pigmenius
Freyst.	14	Zacharias	10	2 in 2 in zu neben	25	Mar. Ver †
Samst.	15	Mathildis	22	* * * unbeständig	26	Ludgerus

11. **Ev. Joh. 8. *** **Aufgang** 5. 11. 49. **Untergang** 6. 11. 11. m. **Ev. Joh. 8.**

Sonnt	16	E. Jud.	4	O P Occident Merken	27	B. Jud.
Mont	17	Gertrud	17	C neben dem Wetter/	28	Priscus
Dienst	18	Gabriel	29	Etter: Aug Regen und	29	Eustachius
Mittw.	19	Josephus	12	6. 11. 14. m. Vor. O	30	Guidon
Donst.	20	Emanuel	25	Sonnen: Schein.	31	Balsina
		Aufbruch des Tag	3. 11. 47. Abfcheid	8. 11. 13.		Neuer April.
Freyst.	21	Benedictus	23	* * * Soffen: Schein	1	Hugo Bi.
Samst	22	Claudius	23	* * * kalter Sonnen:	2	Abundus

12. **Ev. Math. 21. *** **Aufgang** 5. 11. 38. **Untergang** 6. 11. 22. **Ev. Math. 21.**

Sonnt.	23	E. Palm.	7	Δ Z O 8 h O h Schein	3	B. Palm.
Mont.	24	Pigmenius	22	die ganze Wind: und	4	Ambrosius
Dienst.	25	Mar. Werk.	7	h neben dem C Schnee	5	Martialis
Mittw.	26	Ludgerus	22	1 11. 13. m. Vor. O	6	Ireneus
Donst.	27	Hochdunst.	9	Nacht sichtbar/ Regen	7	Hochdunst.
Freyst.	28	Charfrept.	23	2 Orieht 2 in und	8	Charfrept.
Samst.	29	Eustachius	8	U neben dem 2	9	Sibilla

13 **Ev. Marc. 16. *** **Aufgang** 5. 11. 26. **Unterg.** 6. 11. 34. **Ev. Math. 28.**

Sonnt	30	E. Oftertag	22	Mond: Stob neben Wetter	10	B. Ofter.
Mont	31	Montag	5	vor 10. Uhren unter.	11	Montag *

Merck hat 31. Tag. Laß mich O Herr in dieser Zeit/ den rechte Saamen sden/
 Auf das die Frucht die kömmt hervor/ mich dort recht mög
 erfreuen.

Hier gehört nun der ganze
 Lauff des Himmels und der Er-
 den / sambt dero unbegreiflicher
 Geschwindigkeit / und in Summ
 die ganze Lehr von der Naturli-
 chen Betrachtung / und Ver-
 kündigung der Creaturen
 Gottes.

Erstlich :

Vom Regen, Bogen.

Wo her er entstehe / und was
 er bedeute.

Dann zum Ermpel / betrachte
 einer den schönen Regen, Bo-
 gen/ so kömmt er daher / wann die
 Sonne ihre Strahlen in eine ho-
 le Wolcken wirfft / die recht gegen
 uns und der Sonnen überlebet /
 und in ihr selbst wässerig ist/ also
 daß sie auch anfängt zu tropffen/
 so brechen die Strahlen nach der
 Rinde eines Circel, Creußes/ und
 bekönnen Gesicht sehn sauberlich auß/
 und biegen sich in der wässerigen
 und trieffenden Wolcken/ formier
 und mahlen daselbst sehr meister-
 lich einen schönen Bogen von man-
 cherley Farben / deren Gattung
 4. seynd.

Die erste ist eine feurige Rothe/

Die andere Gelb /

Die dritte Grüne/ und /

Die vierdte Wasser, Blau.

Diese vier Farben haben zwar
 schöne Bedeutung a die Wasser,
 blaue Farbe zetget an/ daß die Welt
 sey

Appenzell/ mitw. nach mit-
 fasten.

Achon/ mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Bressach/ Dienstag nach Pät

Burgdorf/ den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Ver.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasim.

Gorgen / den 1. Donst.

Hang/ den 2. dienst, alt Cal.

Kublis / den 1. Freytag ein

Nichmarkt a. c.

Mümpelgard/ Samstag vor

Pätere.

Reil, Bressach/ auf Joseph.

Reiburg am Rhein / auf

mitfasten.

Rürenberg/ halt Weß/ Frey

tag auf Ostern.

Peterlingen/ doherstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen/ freytag vor Palm-

Tag.

Sectingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten/ und Osterdienst

Wilmerngen/ den 21sten.

Untersee / den 1. mittwoch.

Uri/ Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Fri-

dolin.

Yverdon / Dienstag nach

Palm-Tag.

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

SS***

Tag. L. M.

St. m. S.

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

B

IV. Monat.	Alter April. Aprilis.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung/ und mutmassliche Witterung.	Neuer April. Aprilis.
Dienst.	1 Dienstag	19	7. U. m. Nachm.	12 Dienstag
Mittw.	2 Abundus	2	2 wird vermiste Apil	13 Egeppus
Donst.	3 Venatius	14	Abends sichtbar/ lens	14 Tiburtius
Freyst.	4 Ambrosius	26	Lufft mit Sonnen	15 Olimpia
Samst.	5 Martialis	8	in Scheln/	16 Daniel
14 Co. Joh. 20. * Aufgang. 5. U. 14. Unterg. 6. U. 46. Co. Joh. 20.				
Sonnt.	6 E. Quasimodo	20	2 wird unbestän	17 B. Quasim
Mont.	7 Coelestinus	2	Abends unsichtbar/ diges	18 Ulmanus
Dienst.	8 Marla	14	Apog. Regen/ wetter/	19 Bernerus
Mittw.	9 Sybilla	25	9. U. 5. Ma. Ein 7. U.	20 Hematius
Donst.	10 Ezechiel	7	und 26. m. Vormitag.	21 Anselmus
Freyst.	11 Leo Pabst	19	ist neben alte Winc	22 Cajus
Samst.	12 Julius	3	dem Siere Aug/ de und	23 Georgius
15 Co. Joh. 10. * Aufgang. 5. U. 3. m. Unterg. 6. U. 57. Co. Joh. 10.				
Sonnt.	13 E. Miseri.	14	ist neben dem Sonnen	14 B. Miseri.
Mont.	14 Tiburtius	26	Seiden Gestirn Scheln/	15 Marcus Co.
Dienst.	15 Olimpia	9	h Sonnen/ scheln	16 Anacletus
Mittw.	16 Daniel	22	* * * * * folget schöner	17 Anastasius
Donst.	17 Rudolph	5	5. U. 42. m. Nach. Sonn	18 Vitalis
Freyst.	18 Ulmanus	18	neben dem Scheln/	19 Peter
Samst.	19 Bernerus	2	* * * * * Löwe Herz un	20 Quintianus
16 Anbruch des Tages 2. Uhr 39. m. Abscheid 9. U. 21. Neuer May. X				
26. Co. Joh. 16. * Aufgang. 4. U. 51. Unterg. 7. U. 9. m. Co. Joh. 16.				
Sonnt.	10 E. Jubilate	16	* * * * * gute Frühling	1 6 Ju. Pst
Mont.	21 Anselmus	0	* * * * * Tage/ Donner	2 Athanasius
Dienst.	22 Cajus	15	neben der Regen/	3 * * * *
Mittw.	23 Georg	0	Korn/ ähre * Rec. wie	4 Monica
Donnst.	24 Albertus	16	9. U. 46. min. Vormitt.	5 Gotthard
Freyst.	25 Marcus Co.	1	neben dem auch	6 Joh. v. d. Pf.
Samst.	26 Anacletus	16	U/ neben dem Sonnen	7 E. Copriang
17 Co. Joh. 16. * Aufgang. 4. U. 42. m. Unterg. 7. U. 18. Co. Joh. 16.				
Sonnt.	27 E. Cantate.	0	Mond Scorpions	8 B. Cantate
Mont.	28 Vitalis	14	Herz Scheln/ veränd	9 Beatrix
Dienst.	29 Peter	27	* * * * * derlicher Sonnen	10 Gordian
Mittw.	30 Quirinus	10	* * * * * scheln/ und Winde.	11 Louisa



Aprill. hat 30. Tag. Die Welt führt zum Aprill/ die selbst dem Schaffen gleich/
 Kehrt um zum wahren Gott / daß macht dich ewig reich.

sey mit Wasser gestraffet / zur Zeit
 der Sünd / Flut. Und die grüne
 Farbe lehret uns / daß sie von
 wegen des Gnaden / Bunds den
 Gott mit Noa nach der Sünd /
 Flut wider erneuieret hat / durch
 Gottes wunderbarlichen Segen
 ganz lieblich wider gegreinet habe.
 C. Die schöne Gold / gelbe Farb
 erinneret uns der Gnaden / reichen
 Zeit des Heiligen Evangelij / wie
 der Herr Christus für der Welt-
 Ende mit seinem Evangelio ganz
 lieblich um sich leuchten sollte / in
 der Zeit der Gnaden leben wir jetzt.
 Und die Vierdte ist eine Feur rothe
 Farb / die zeigt die Zeit des Zorns /
 nemlich der Jüngste Tag und das
 gestrenge Gericht Gottes / an wel-
 chem Tag die ganze Welt und im
 Feur vergehen / daß haben wir also
 am Regen / Bogen zu lehren / den
 Gott dem Patriarchen Noa zum
 Zeichen des Bunds gegeben hat /
 nach der Sünd Flut. Gen. 9.

Zweytens.

Von Cometen

Ihrem Lauff / und warum sie
 am Himmel herum schweben.
 Ferner werden unter die Bun-
 der / Werke Gottes die Comie-
 ten oder Schwank / Sternē geze-
 let / die blß weilen am Himmel sich
 sehen lassen / die doch nicht mehr
 über 3. biß 4. Monat wdhren / sie
 haben gewöhnlich lange Schweiffe /
 die sie nach sich ziehen / oder daß
 sie

Ort	Tag. L.	St. m.	1672
Baden im Ergell / auf Georg.			
Bern / dienst. nach Quasim.			
Bremgarten / Ostermitwoch			
Bernegg / den 25. Tag.	13	18	1
Eglisau / auf Georgi.	13	22	2
Elst / mitwoch vor Georgi.	13	26	3
Ermentingen / den 15.	13	28	4
Frankfurt / auf Quasimod.	13	31	5
Fürstenauf / auf Georgi a. c.	13	34	6
ein Viehmarkt.	13	37	7
Glarus / auf Georgi / a. c.	13	40	8
Heiden / und Herrisau / auf Georgi.	13	43	9
Lyon / auf Quasimod.	13	45	10
Langen / den letzten mitwoch	13	49	11
Lauffenburg / am Osterdienst	13	52	12
Leipzig / auf Jubilate.	13	55	13
Lichtenegg / montag nach Quasimod.	13	58	14
Lucern / 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	2	15
Mühlhausen / am Osterdien- stag.	14	6	16
Meyenfeld / montag nach Georgi.	14	9	17
Nürnberg / auf Ostern.	14	13	18
Neustadt / am Vieler. See- den 23ten.	14	16	19
Peterlingen / Donst. nach Quasimod.	14	19	20
Rapperschwil / Ostermitw.	14	22	21
Rheinegg in Rheintal / den 1. mitwoch nach Georgi.	14	25	22
Rothenthl / auf Georgi.	14	28	23
Rheinfelden / den letzten Donstag.	14	31	24
Solothurn / am Osterdienst.	14	34	25
Schiers / auf Georgi / Vieh- markt. a. c.	14	37	26
Teufen / mont. vor derkands Gemeind.	14	39	27
Tübingen / auf Georgi.	14	42	28
Wibis / den 27.	14	45	29
Wettischweil / den 1. denst.	14	47	30
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. Monat.		Alter May.		1. gr.		Himmels: Erschelnung/ und muthmaßliche Witterung.		Neuer May.	
		Mayus.						Mayus.	
Donst.	1	Philip. Jac.	23	☾ 8. u. 21. m. Vor.	☿ II	12	Nereus		
Freit.	2	Athanasius	5	☾ / ☐ ☿ frische Nacht/		13	Servatius		
Samst.	3	1. Erfindung	17	☐ ☿ * ☉ Sonnen schein		14	Bonifacius		
18. Ev. Joh. 16 ☼ Aufgang. 4. u. 32. m. Unterg. 7. u. 28. Ev. Joh. 16.									
Sonnt.	4	E. Aug. Mo.	0	die Steb gehn mit Regen		15	B. * Woch		
Mont.	5	Gottthard	11	☿ ☿ ☿ ☿ der und sonen		16	Joh. Nep.		
Dienst.	6	Joh. v. d. Pf.	23	☾ Apoge. Sonnen schein/		17	Jonas		
Mittw.	7	Gottsfid	4	☿ in ☐ unter/ ☿ warne		18	Christian		
Donst.	8	Auffahrt	16	neben dem ☾ Wapen		19	Auffahrt *		
Freit.	9	Beat	28	☉ 12. u. 53. m. Nachmitt.		20	Bernhardin		
Samst.	10	Gordian	11	☉ in ☐ 8. u. 42. m. Vorm.		21	Constantin		
19. Ev. Joh. 16. ☼ Aufgang. 4. u. 24. m. Untergang. 7. u. 36. Ev. Joh. 6.									
Sonnt.	11	E. Erand.	23	☿ neben dem Wetter/		22	B. Erand.		
Mont.	12	Pancratius	6	☾ Mond ist Donner und		23	Dieterich		
Dienst.	13	Servatius	18	☿ Uben: Stern * ☿ Regen		24	Johanna		
Mittw.	14	Epiphani	1	☿ * ☉ Regen Wind/		25	Urbanus		
Donst.	15	Sophia	15	☿ ☿ ☐ ☿ und sonnen		26	Anna Mag.		
Freit.	16	Joh. Nepo.	28	☿ ☿ ☿ ☉ Schein Wind		27	Enatalius		
Samst.	17	Sida	12	☾ 2. u. 19. m. Vormittag		28	Wilhelm X		
20. Ev. Joh. 16. ☼ Aufgang. 4. u. 13. Unterg. 7. u. 22. m. Ev. Joh. 14									
Sonnt.	18	E. Pfingsten	26	☿ ☿ ☉ ☿ ist die ☾ Uff		29	B. Pfingst		
Mont.	19	Montag	10	ganze Nacht zu. Regen		30	Montag *		
Dienst.	20	Dienstag	25	sehen / und ☐ ☉		31	Dienstag *		
☿ Anbruch des Tages 1. Uhr 22. m. Abscheid 10 u. 38. Neil, Brachm.									
Mittw.	21	Fronsfaffen	9	der schönste Stern am		1	Fronsfaffen		
Donst.	22	Helena	24	Himmel / gut wach:		2	Marcellus		
Freit.	23	Dieterich	9	☉ 5. u. 31. m. Nach: weiter/		3	Erasmus		
Samst.	24	Johanna	24	☿ kommt Donner / und		4	Eduardus		
21. Ev. Joh. 16. ☼ Aufgang. 4. u. 13. Unterg. 7. u. 47. Ev. Math. 19.									
Sonnt.	25	E. Drenf. Urba.	8	☿ in ☐ ☿ Hagel/		5	B. Drenfal		
Mont.	26	Anna Magd.	22	vom Bollmond/ Regen		6	Wibertus		
Dienst.	27	Anna Cathr.	6	☐ ☉ Wind und Son:		7	Robertus		
Mittw.	28	Wilhelmus	19	☿ ☿ ☉ nen: schein vers		8	Medardus		
Donst.	29	Marimilian	1	☿ ☿ ☐ ☿ anderliche		9	Fronleich *		
Freit.	30	Wigandus	13	☾ 11. u. 48. m. Nach: ☐ ☉		10	Onophrion		
Samst.	31	Petronella	25	☿ ☿ ☿ ☉ Witterung.		11	Barnabas		

Man hat 31. Tag. Daß schön geschmückte Feld/ ergötzet Mund und Herz/
Schwing dich dafür zu Gott/ mit danken Himmels werths.

sie gleichsam wie einen Bart/ oder
auch um und um wie Haar zeigen/
daher die Einbildung der Men-
schen/ sonderlich der furchtsamen/
viel wunderliche Figuren. 3. E.
Bocks/ Köpffe/ Schwerter/ Sich-
len/ Besen/ Ruthen und derglei-
chen darauß machen/ oder mit dem
was sie im Kopff haben/ verglei-
chen.

1. Die Bewegung der Cometen
seynd den Planetischen gang un-
gleich/ indem sie nicht von Wor-
gen gegen Aben/ sonder auch gegen
Norden und Senden/ ja biß über
die Gränze des Thiers/ Creyse
laufen/ wobei sie doch den
Schweif allemahl von der Seiten
ablehren/ man hat derselben von
der Zeit der Sünd/ Fluth an eine
grosse Zahl/ etwann 3. biß 400.
bemercket/ in den Historien/ wel-
che einige Exempel hieher setzen
wolle. Zu beweisen/ ob sie eine gute
oder böse Bedeutung haben.

Anno 338. regiert ein erschrockli-
che Pestilenz und Theuerung zu-
gleich in Syrien und Cilicia/ dar-
durch eine unzählbare Menge Men-
schen und Vieh seynd verzehret und
durch den Todt hingerissen worden.

Darauf. Anno 340. ist ein großer
Comet am Himmel etlich Monat
erschienen/ also nichts sonderliches
erfolget.

Anno. 377. im roten. Jahr der Re-
gierung des Kayser Valentiani
seynd die Burgunder mit großer
Macht

Alberschwendt den 1. montag
Züstatten/ den 1. mittw. alt.
Cal.

Zuppenzell auf H. Dreysfalt.
Urau/ Dienstag vor Auffahrt

Biberach/ am Pfingstmittw.

Bischoffzell/ montag vor der
Auffahrt.

Bremgarten/ Pfingstmittw.

Dreysach/ am Pfingstdienst.

Ehur/ den 1. may. alt. Cal.

Egg/ den 1ten.

Freyburg in Nethland/ den 3

Gottlieben/ den 1. montag.

Glang/ den ersten Dienstag

alt. Cal.

Kempen/ den roten.

Kauffenburg/ Pfingstdienstag

Kessburg/ den 1. mittwoch.

Kindau/ den 1. Samstag.

Lucern/ 14. Tag vor der

Auffahrt.

Mapensfeld/ montag nach

Georgi a. c.

Mellingen/ am Pfingstmittw.

Müllhausen/ am Pfingst.

Dienstag.

Napperschwil/ Pfingstmittw.

Nosach/ donst. vor Pfingst.

Schaffhausen/ am Pfingst.

Dienstag.

Solothurn/ dienst. nach Er-

find. den 2. am Pfingstdin.

St. Gallen/ Samstag vor

Auffahrt.

Stauffen/ auf Vilipp Jacobi

Wangen/ mittwoch. nach f

Erfindung.

Willtau/ den 1. tag nach f

Erfindung.

Weil/ den ersten Dienstag.

Weynselden/ den 2ten.

Winterthur/ Donnerstag vor

Auffahrt.

Zosingen/ am Pfingstdienst.

Zürich/ den 1ten.

Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst

Tag. L. M

St. m. 1

14 49 1

14 51 2

14 54 3

14 57 4

15 59 5

15 1 6

15 3 7

15 6 8

15 8 9

15 10 10

15 12 11

15 14 12

15 16 13

15 18 14

15 20 15

15 22 16

15 24 17

15 26 18

15 28 19

15 28 20

15 30 21

15 31 22

15 33 23

15 33 24

15 35 25

15 26 26

15 38 27

15 39 28

15 40 29

15 41 30

15 42 31

VI	Alter Brachm.	La.	Aspecten und	Neuer Brachm.
Monat.	Junius.	3. gr.	muthmaßliche Witterung.	Junius.
22.	Ev. Joh. 14. * Aufgang, 4. U. 8. m. Unterg. 7. U. 52.			Ev. Luc. 14.
Sonnt	1 E. Nicodemus	7	in in sorgliche Zeit	12 B. Basilid
Mont.	2 Marcellus	19	* O mit Donner Wind	13 Ant v. Bad
Dienst.	3 Erasmus	1	Apog. * P und Regen	14 Ruffinus
Mittw.	4 Eduardus	13	* P * O Sonnenschein	15 Vitus
Donst.	5 Bonifacius	24	* P * O gut Heu wet	16 Justinus
Frest.	6 Wibertus	7	mond neben ter/ Regen	17 Hortensia
Samst.	7 Robertus	19	dem Stier, Aug. und	18 Dam mar.
23.	Ev. Luc. 16. * Aufgang. 4 U. 6. m. Untergang 7. U. 54.			Ev. Luc. 15.
Sonnt	8 E. Medardus	2	2. U. 9. m. Vorm.	19 B. Gerdaft
Mont.	9 Columbus	15	Längster Tag Sonnen Schei	20 Silvertius
Dienst.	10 Onophrion	28	in 4. U. 56. Nach. 2	21 Alkanus
Mittw.	11 Barnabas	12	neben dem Sommers	22 1000. Ritter
Donst.	12 Basilides	25	Wond, Anfang gut	23 Basilig
Frest.	13 Elisus	9	* P Wetter mit	24 Joh. Täu
Samst.	14 Ruffinus	22	C Sonnen, scheln	25 Eberhard
24	Ev. Luc. 14. * Aufgang. 4. U. 7. m. Untergang. 7. U. 53.			Ev. Luc. 5.
Sonnt	15 E. Vitus	6	8. U. 14. Vormitt. h	26 B. Hagels
Mont.	16 Justinus	20	C perig. neben hiein	27 7. Schlaffer
Dienst.	17 Hortensia	5	dem Wond/ Dohier wind	28 Benjam
Mittw.	18 Dam. mar.	19	* P und Hagel	29 Pet. Paul
Donst.	19 Gerhard	2	h geht in	30 Pauli Ged.
Frest.	20 Silbertius	18	1. m. Abscheid 10. U. 59.	Neu Heumon.
Samst.	21 Albanus	21	Apogeus. 12. U. 43. B.	1 Theodorus
			zumitter, Nacht wetter/	2 Mar. Heim.
25.	Ev. Luc. 15. * Aufgang 4. U. 9. m. Unterg. 7. U. 51.			Ev. Math. 5.
Sonnt	22 E. 1000. Rit.	16	1. U. 27. m. Vormit.	3 B. Landfr.
Mont.	23 Basilus	0	* P auff / Regen und	4 Ulrich
Dienst.	24 Joh. Täufer	14	X Sonnen, scheln/ regen	5 Elisabeth
Mittw.	25 Eberhard	28	Das Steben, Gestirn und	6 Esaias
Donst.	26 Abiga	9	geht vor 12 Uhren Son	7 Joach. Will
Frest.	27 7. Schlaffer	21	C auff / nen, scheln	8 Kilian
Samst.	28 Benjamin	3	Ohalt eine mit P reg	9 Enril.
26.	Ev. Luc. 6. * Aufgang. 4. U. 14. m. Unterg. 7. U. 46.			Ev. Marc. 8.
Sonnt	29 E. Pet. Pa.	15	3. U. 57. m. Nachmit.	10 B. Schuch
Mont.	30 Pauli Ged.	27	C Apogeus Sonnen scheln.	11 7. Bruder

Die Gräße. Nunm wird diser Zeit / gar wenig Tag mehr stehen /
Also wird auch die Freud der Welt / in kurzer Zeit vergehen.

Aubonne / den letzten Dienst.
Badenweiler / montag nach
Drehtaltigkeit.
Brondorff auf Peter u. Paul
Ziel / auf Wedardi.
Bruntrut / den letzten mit to
Dabos / den 14. alt Cal.
Felskirch / auf Johanni.
Rempten / auf Peter Pault.
Riedersheim / montag nach

Dreßfurt / Montag nach
 Dreßfältigkeit.
 Morsee / auf Vitus.
 Rämpelgard / samstag nach
 Dreßfältigkeit.
 Neuenburg / den 22.
 Neustadt / den letzten Don-

nerstag.
 Reutis / den 24. isten.
 Olten / montag vor Johanni.
 Ravensburg / auf Vitus.
 Rothweil / auf Johanni.
 Saleg / auf Sanct. Johans
 ni Tag.
 Strassburg / auf Johanni.
 Schaffhausen / am Michaeli.

Waldhausen / am Pfingst-
Dienstag.
Sursee / auf Johanni und
Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienst. nach Dreys-
tigkeit.
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.
Zürzach / montag nach Drey-
faltigkeit.

[illegible]

Page.	St. m.	Ms.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	43	18
15	42	19
15	41	20
15	41	21
15	40	22
15	40	23
15	39	24
15	38	25
15	36	26
15	34	27
15	32	28
15	31	29
15	30	30

VII. Monat.	Alter Heumon. Julius	La. gr.	Aspeeten und muthmaßliche Bitterung.	Neuer Heums. Julius.
Dienst.	1 Theobald	9	* * ☉ schöner soñens	12 Nabor
Mittw.	2 Mar. Heim.	21	* ☿ Schein gut bligig	13 Anacletus
Donst.	3 Cornelius	3	Wond neben dem Wetter	14 Bonavent.
Frestag	4 Ulr. 10	17	Ester, Aug/ mit Sonnen	15 Heinrich
Samst	5 Demet Anf.	28	Eter geht ein Viertel	16 Faustus
27.	Ev. Luc. 5. *	Aufgang 4. U. 19. Unterg. 7. U. 41. m.	Ev. Math. 2.	
Sonnt.	6 E. Esajas	11	nach 3. U. auff/ Schein/	17 B. Scap. Je
Mont.	7 Joachim	24	☉ 1. U. 45. m. Nachmit.	18 Maternus
Dienst.	8 Kilian	8	* ☿ Regen und Donner	19 Rosina
Mittw.	9 Cyrillus	21	☿ ist ein schöner und Blig	20 Arnold
Donst.	10 7. Brüder	5	☿ neben dem ☾ Regen	21 Arbogast
Frest.	11 Rachel	19	(☽ / Hundes Tage und	22 Mar. W. †
Samst	12 Lydia	3	Olof 3. U. 45 Vor. h. ne	23 Apolon. ☿
28	Ev. math. 5. *	Aufgang. 4. 26. m. Unterg. 7. U. 39. m.	Ev. Luc. 16	
Sonnt	13 E. Heinrich	17	ben dem Mond Anfang/	24 B. Christlin
Mont.	14 Bonaventu.	1	) 12. U. 43. m. mitag (per.	25 Jaco. Chr †
Dienst.	15 Margareth	14	Aben. Stern. Sonnens	26 Anna
Mittw.	16 Wendelin	29	Δ ☉ Schein/ sonnens	27 Pantaleon
Donst.	17 Alexius	13	Mond neben dem scheln/	28 Nazarius
Frest.	18 Maternus	28	Scorptions Herk/ Regē	29 Beately
Samst	19 Rosina	11	☿ warme vermischte,	30 Jacobea
29	Ev. Marc. 8. *	Aufgang 4. U. 35. Unterg. 7. U. 25. m.	Ev. Luc. 19.	
Sonnt	20 E. Arnold	25	* ☿ Soñen Tage / Donner	31 B. Germa.
Mont.	Anbruch des Tages	2. U. 13. Abscheid 9. U. 47. min.	Neu Augsm.	
Dienst	21 Arbogast	9	☉ 12. 18. m. mittag Regen	1 Peter Pet.*
Mittw	22 Mar. Wag.	22	☿ wird Abends, und	2 Portuncol.*
Donst	23 Apollonia	5	sichtbar / Soñens schein	3 Josias
Frest	24 Christina	17	☿ * h ☉ entel sonnen	4 Dominicus
Samst	25 Jacob. Chr.	29	* ☿ Schein / sonnens	5 Oswald
	26 Anna	11	Eter geht um 2. U. ☿ □	6 Sirtus
30	Ev. Math. 7. *	Aufgang 4. U. 44. m. Unterg. 7. U. 16.	Ev. Luc. 18.	
Sonnt	27 E. Pantaleon	23	* auff/ schein bestans	7 B. Affra
Mont	28 Nazarius	5	(Apogeus dig Wetter	8 Reinhard
Dienst	29 Beately	17	(10. u. 17. Vormittag	9 Roman. X
Mittw	30 Jacobea	29	Mond kömt mit Regen/	10 Laurent. *
Donst	31 Germanus	11	neben das Ester. Aug.	11 Ignatius

Neumon. 31. Tag. Nun will man allgemach sich zu der Ernde schicken/
 Laß auch an dir/ O Mensch vil reiche Früchten blicken/

Daß aber dieselben nach viler
 alten Heil Kirchen: Vätter und
 Stern: Deuter: Meynung eine
 schädliche Deutung und böse Wür-
 dung in dise Unter: Welt haben
 sollen/ und sie daher besonders als
 Zorn: Ruthen/ Gottes über all
 vorzustellen waren/ mag mit kei-
 ner Gründe der Wahrheit bewei-
 set werden.

1. Weil sie auf keine übernatür-
 liche Weise entstehen/ sondern na-
 türliche Körper seynd/ die an sich
 selbst zu reden/ weder böses noch
 gutes bedeuten/ oder eben wie al-
 le natürliche Dinge/ den Bösen
 zum Bösen/ den Frommen aber zum
 Bösen dienen müssen. 3. E. Don-
 ner/ Hagel/ Erdbedem/ 2c. Müs-
 sen die Gottlosen erschrecken/ in
 Vorstellung der erschrocklichen
 grossen Majestät Gottes/ aber
 hingegen die Frommen/ freudigst
 aufmuntern.

2. Wurde sich also vil mehr
 rühmen mit der Weisheit Gottes/
 wann ein solcher Comet als ein
 Unglücks: Zeichen gesetzt wurde/
 entweder nur einem gewisse Völk-
 wie die Völkten und Keir: Säule
 den Israeliten; Oder nur einer
 Statt wie der Comet/ der ein ganz
 Jahr lang über Jerusalem gestan-
 den; oder nur einem Hause und
 einigen Persohn wie der Stern
 der Weissen.

3. Weil in der Heil. Schrift
 nichts zu finden von der gleichen
 Bedeutung/ vil mehr werden wir
 als

Altstich auf Jacobi.
 Augsburg / auf Ulrich.
 Frau / den 1. mittwoch.
 Braucaire den 22.
 Fern / mittwoch nach Jacobi.
 Bonfelben auf Jacobi.
 Biel / auf Ulrich.
 Bisang / auf Jacobi.
 Eleben / den 25.
 Haslach/ montag nach Peter
 Paul.
 Heidelberg/ auf Margreth.
 Ilans/ mittwoch nach Mar-
 greth. a. c.
 Landau / Langenau auf mar-
 greth.
 Mauns auf Jacobi.
 Remingen/ Meyenburg/ auf
 Ulrich.
 Milden den 1. mittwoch.
 Münster/ im Basler. Bistum
 den 17ten.
 Orbonne / auf Magdalena.
 Rheinegg/ mittwoch nach Ja-
 cobi Kirch. Menh.
 Seddingen / auf Jacobi.
 Sempach / auf Eprilli.
 Überlingen / auf Ulrich.
 Unterseen / am 1. mittwoch.
 Blois / Dienstag nach Mag-
 dalena.
 Wallenburg/ Dienstag nach
 Magdalena.
 Wildhaus / auf Ulrich.
 Welschneuenburg / den 1ten.
 mittwoch.
 Waldbhut / auf Jacobi.
 Willifau/ auf Ulrich.
 Worms/ auf Theobaldi.
 Wargburg / den 8ten.

✠ O S E C b ✠
 ✠ Q b o Q b ✠
 * * * * *

Tag.	St. m.	M.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	17	8
15	16	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

VIII. Monat.	Alter Augustin. Augustus.	La. gr.	Aspecten und muthmaßliche Witterung.	Neuer Augustin. Augustus.
Freyt.	1 Petri. Petenf.	23	11 ist Abends	12 Clara
Samst.	2 Moses	6	sichtbar schein / Winds	13 Hypollitus
31 Ev. Luc. 15. * Aufgang. 4. U. 59. m. Untergang. 7. U. 1. Ev. Marci 7.				
Sonnt.	3 C. Jossas	19	☿ neben dem ☾ und	14 B. Sam. X
Mont.	4 Dominicus	2	die Korne Acher Doffer	15 Mar. Hinf
Dienst.	5 Oswald	16	* ☿ ist Abends Stern	16 Job. Roch.
Mittw.	6 Sixtus	0	☿ 12. U. o. m. mitternacht.	17 Liberatus
Donst.	7 Donat Africa	14	☾ ☿ ☿ Regen / Nebel /	18 Agapitus
Freyt.	8 Reinhard	29	☿ in ☿. ☿ neben und	19 Sebalidus
Samst.	9 Romanus	14	dem Mond / 1/2 neben	20 Bernhard.
32. Ev. Luc. 19. * Aufgang. 5. U. 6. m. Unterg. 6. U. 54. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	10 C. Laurenty	28	☿ perig. dem ☾ ☿ Soffen	21 B. Privat9
Mont.	11 Ignatius	12	☾ Hundstog Ende. schein	22 Symphor.
Dienst.	12 Bleiche	26	☿ 5. U. 50. N. Ein ☿ 9. 52.	23 Zachaus X
Mittw.	13 Hypollitus	10	☿ neben dem gut End	24 Barthol. *
Donst.	14 Samuel	23	Mond / ☿ in ☿ Wetter /	25 Ludwig
Freyt.	15 Mar. Hinfelf.	7	☿ Steh geht Soffen schein	26 Severus
Samst.	16 Job. Rochus	21	um ein Uhr auff / Regen	27 Gebhard
33. Ev. Luc. 18. * Aufgang. 5. U. 17. m. Unterg. 6. U. 43. Ev. Luc. 17.				
Sonnt.	17 C. Liberatus	5	☿ mied und Nebel Soff	28 B. August.
Mont.	18 Agapitus	18	morgens schein / Sonns	29 Joh. Enth.
Dienst.	19 Sebalidus	0	Stern / schein folget /	30 Keltz Adolf
Mittw.	20 Bernhard	13	☿ 12. U. 29. Vor. Finster	31 Rebecca
☿ Anbruch des Tages 3. Uhr 26. m. Abscheid 9. U. 34. Neuer Herbstm.				
Donst.	21 Privat9	25	nus sichtbar / * ☿ war	1 Berena
Freyt.	22 Symphor.	7	☿ in ☿ ☿ mes Wetter	2 Veronica
Samst.	23 Zachaus	19	* ☿ ☿ ☿ ☿ tempe	3 Theodosia
34 Ev. Marci. 7. * Aufgang. 5. U. 27. Unterg. 6. U. 33. Ev. Math. 6.				
Sonnt.	24 C. Bartholm.	2	☿ Apogee ☾ ☿ rieten	4 B. Ester
Mont.	25 Ludwig	13	☿ Retrog. Sonnen schein	5 Victorinus
Dienst.	26 Severus	25	☿ neben dem Blind	6 Magnus
Mittw.	27 Gebhard	7	☿ Stier Aug / und Res	7 Regina
Donnst.	28 Augustin	19	☿ 4. U. 18. mitt. Vorm gen	8 Maria Get
Freyt.	29 Joh. Enth.	1	☿ Steh geht um und bald	9 Ulhardus
Samst.	30 Os. Heinrich	14	Mitternacht auff /	10 Othergus
35 Ev. Luc. 10. * Aufgang. 5. U. 40. m. Unterg. 6. U. 20. Ev. Luc. 4.				
Sonnt.	31 C. Rebecca	27	☿ ☿ Sonnen schein.	11 B. Keltz Re

Augustm. hat 31. Tag. Ein Krems samblet auch mit Kreud die Garben ein/
Doch so/ daß er davor dem Herrn wird dankbar seyn.

als einer Heydische und aber alau/
bist en Sache gewarnet. Jer. 10. 2.

Für den Zeichen des Himmels solt
Ihr nicht Föchten/ 10. Esa 47. 13.
Leo 19. 31. Dagegen werden wir
einsig und allein an Gottes Wort
bewisen. Esa 8. 19. Luc. 16. 29.

Gar ein anders ist es/ was zu sol-
chen Dingen / die ordentlich und
natürlicher Weise geschehen / eine
Göttliche Offenbarung kömt/ die
uns Gottes willen erkläret / und
überführet / das sie was künfftig
ges bedeuten sollen / wie 3. E. in
oben etwas ist gemeldet worden /
von dem Regen / Bogen. Gen. 9.
13. und 14.

Drittens.

Von denen erschrocklichen

Erde. Bedem/

Was sie seyen / und wie sie
entstehen / auch einige

Exempel davon.

Es werden die Erde. Bedem
auch unter die Naturlichen
Wunder. Werke Gottes geze-
let / und wann sie stark seynd / für
eine grosse Straffe Gottes gehal-
ten werden / welche nicht ohne gros-
sen mercklichen Schaden abgehen /
wann sie zu geschehen pflegen. Wel-
che seynd eine Erschütterung der
Erde / dergestalt / daß sich der Erd-
Boden gleichsam in die Höhe
wirfft / und wider nieder gibe-
t. Dardurch wird dann das jenige/
was auf dem Erd. Boden stehet/
erschüttert/

Altstich/ auf Lorenzentag.
Althätten / mont. nach Mar-
tine/Himmelfahrt.

Uran / den 1. mittwoch.

Bremgarten / auf Barthol.

Braunschweig / montag nach

Laurenti berühmte Meß.

Bischoffzell mont. nach Velagt

Einsiedlen / mont. vor Bereno.

Endingen / Engen Ensisheim

auf Bartholomäi.

Ettiswil / donst. nach Rochus

Fischbach / auf Laurentzentag

Genß / den ersten.

Glarus / dienstag vor Maria

himelfahrt a. c. ist ein gros

ser Schaaf. Markt.

Grabs / montag nach Ma-

ria himelfahrt alt Cal.

Heidelberg / montag nach

Bartholomäi.

Hutweil / 2. mitw. nach Jacob

Hauptweil / nach Bartholom

Lyen / den 4ten.

Lands hut / auf Bartholom.

Mels / samstog nach Barthol

Murten / mitw. vor Barthol.

Neustadt in der Pfalz / den 5

Olten / mont. nach mar. Him-

melfahrt.

Rapperschweil / mitwoch vor

Reichensee / auf Laurentzentag

Rheinfelden / donst n. Barth.

Schaffhausen / auf Barthol.

Ensee / auf Joh. Enthaupt.

Schwarzenberg / an Loren-

zen Abend.

Urnäsch / den 2. montag a. c.

Wattweil / den 2. mitwoch.

Willisau / auf Lorenzen tag.

Yerbst / auf Barthol.

Zoffingen / mitw. nach Barth.

Zurzach / den letzten montag.

Zewosimmen / den 4. mitwoch

Tag. L. 24

St. in. 12

14 18 1

14 14 2

14 11 3

14 7 4

14 4 5

14 0 6

13 57 7

13 53 8

13 50 9

13 47 10

13 44 11

13 41 12

13 38 13

13 35 14

13 32 15

13 29 16

13 26 17

13 23 18

13 19 19

13 16 20

13 13 21

13 9 22

13 6 23

13 3 24

13 0 25

12 57 26

12 53 27

12 49 28

12 45 29

12 42 30

12 38 31



IX. Alter Herbstmon.		) La.)		Aspecten und		Neu: Herbstm.	
Monat. September.		1. gr.		muthmaßliche Witterung.		September.	
Mont.	1 Beren	10	2 in 3	Gut Herbst	12	Syr. Bisch.	
Dienst.	2 Veronica	24	4	neben dem Wetter/	13	Hector	
Mittw.	3 Theodosia	9	5	2 Löwen Berg Nebel	14	* Erhöb *	
Donst.	4 Elther	23	6	9. u. 37. Nachmittag.	15	Nicomedes	
Freit.	5 Bertinus	8	7	Sonnen: Finster. un. ger	16	Cornelius	
Samst.	6 Magnus	23	8	h neben dem 4 Sonnen	17	Lampertus	
36. Ev. Luc. 17. * Aufgang. 5. u. 52. Untern. 6. u. 6. m. Ev. Luc. 14.							
Sonnt	7 E. Regina	8	9	perig. 12. mittnacht.	18	B. Rosa	
Mont.	8 Maria Geb.	23	10	in 3 Schwein / Wind	19	Januarius	
Dienst.	9 Uthardus	8	11	und Sonnen, schein/	20	Tobias	
Mittw.	10 Othgerus	23	12	7 neben dem 4 Regen	21	Mat. Bronf.	
Donst.	11 Felix Regula	5	13	12. 48. m. mittag. und	22	Maurit	
Freit.	12 Syr. Bisch.	18	14	Wind 6. u. 16. Vor. wind	23	Hercules	
Samst.	13 Hector	1	15	Tag und Nacht Sonnen	24	Rupertus	
37. Ev. Luc. 17. * Aufgang 6. u. 3. Unterg. 5. u. 57. m. Ev. Math. 22.							
Sonnt	14 E. * Erhöhung	12	16	Gleich Herbst schein /	25	B. Cleopha	
Mont.	15 Nicomedes	27	17	Anfang / starke und	26	Cyprianus	
Dienst.	16 Cornelius	9	18	4 kalte Herb, Wind /	27	Cos. Dam.	
Mittw.	17 Fronfasten	21	19	das Selben, Gestirn	28	Wenceslaus	
Donst.	18 Rosa	4	20	4. u. o. m. Nachmittag.	29	Michael	
Freit.	19 Januarius	16	21	geht Abens um Sonnen	30	Hieronym.	
Anbruch des Tages 4. Uhr 25. m. Abscheid 7. u. 34. Neuer Weinm.							
Samst.	20 Tobias	28	22	7. Uhr auff / schein und	1	Kemiglus	
38. Ev. Luc. 7. * Aufgang. 6. u. 4. m. Unterg. 5. u. 46. m. Ev. Math. 9.							
Sonnt	21 E. Mathäus	10	23	4 Apog. gnt Herbst	2	B. Leon. B.	
Mont.	22 Mauritius	22	24	* 7 die Steb wetter/	3	Lucretia	
Dienst.	23 Hercules	3	25	Mond neben geht Nebel.	4	Franciscus	
Mittw.	24 Robertus	15	26	Stier Aug. Abens und	5	Constant	
Donst.	25 Eleophas	27	27	vor 11. u. auff / Sonnen	6	Bruno	
Freit.	26 Cyprianus	10	28	8. u. 6. m. Nachm. schei	7	Juditha	
Samst.	26 Cosm. Dam.	22	29	Sonnen: schein/ und	8	Pelagius	
39. Ev. Luc. 17. * Aufgang 6. u. 27. Untern 5. u. 33. m. Ev. Math. 22.							
Sonnt	28 E. Wenceslag	5	30	7 in 3 Regen mit	9	B. Dionys	
Mont	29 Michael	19	31	das Selbe Gestirn nebel.	10	Gebron	
Dienst	30 Hieronymus	5		4 geht Abens 6. Auf.	11	Burhard	

Herbstm. hat 30. Tag. Weinmonat heist die Zeit/ der Namen ist sehr gut/
Noch besser ist der Trand/ so da ist Christi Blut.

erschüttert / daß es öfters davon
über einen Hauffen fallet. Köñen
auch gleichsam ein Donner. Wes-
ter genehet werden/ welches in den
untersten Klüffte der Erde entste-
het / und scheinbarlich daher ent-
stehet/ wann schwäffliche und sal-
beterische Adern und Gänge sich
entzündend / da dann solche / weil
sie also Diener worden seynd/ und
grösseren Plaz brauchen / mit
Gewalt auß: Und durch alles was
ihnen am Weeg ist brechen. Je
häuffiger und stärker nun die an-
gezündete Materie ist/ und je ver-
schlossener und fester die Höhle/ wo-
rinn die brennende Materie ligt /
je gewaltiger sucht das Feur einen
Ausgang/ und daher kömmt es daß/
daß öfters ganze Stadt und Ber-
ge von solcher erstaunender Bewe-
gung über einen Hauffen fallen.
Ist aber der in der Erde brennt.
We Zeug nicht starck und die Erde
umher hohl und löchericht/ so erfol-
get nur eine geringe Erschütterung/
und ist also das Erd. Bedem nur
schwach / (Wie dann zum Exem-
pel das jentge / welches 1720. den
20. Christmonat Morgens zwische
5. und 6. Uhren / bey uns ist ge-
spührt worden/ nachdem es die vo-
rige Nacht durch und durch starke
Sturm. Winde gehabt.) Woraus
um besserer Dencklichkeit wegen
leicht zuschliessen/ daß der Erd. be-
dem eine große Verwandnuß mit
den Winen habe; dann wann die
Wine nicht starck geladen ist / so
machet

Appenzell / montag n. Rathai.	Tag. L.	St. m.	180
Zürich / auf Michaeli.	12	35	1
Almenschwend / den 19.	12	32	2
Bögen / auf Berena Egid.	12	29	3
Bregenzwald zu Egid / den 17.	12	26	4
Ebur / den 20. Viehmarkt a. c.	12	23	5
Costanz / den 9ten.	12	19	6
Davos / den 29. alt. Cal.	12	15	7
Im der Egg / den 17.	12	12	8
Flug / mitwoch auf Michaeli.	12	9	9
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12	6	10
Feldkirch / auch Michaeli.	12	3	11
Frankfurt / auf Maria Geb.	12	0	12
Gais / mont. n. Rathai a. c.	11	56	13
Glaris / den 1. ein Tag vor ↑	11	53	14
Erhöhung a. c. ein grosser	11	50	15
Viehmarkt / den andern ein	11	47	16
Tag vor Michaeli a. c.	11	44	17
Gräsch den 29. Viehmarkt a. c.	11	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11	36	19
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	33	20
Jiang / den 17. Viehmarkt a. c.	11	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11	26	22
Regensfeld / mont. n. Michaeli	11	23	23
Sales / auf Michaeli.	11	19	24
Savien / den 14. a. c.	11	16	25
Stauffen / auf Berena a. cal.	11	12	26
oder den 12. Den 2. am E-	11	8	27
bend vor Michaeli.	11	4	28
Steinsberg / den 22. a. c. ein	11	1	29
Viehmarkt.	10	59	30
St. Joha / 1. Tag nach miche.			
Sonthessen / auf ↑ Erhöhung.			
Schwargenberg / am dienstag			
nach Rathai.			
Solothurn / dienst. nach Ra-			
rid Geburt.			
Thuss den 19. a. c. ein Vieh-			
markt.			
Tiran / auf alt Michaeli.			
Dorenbieren / 1. am mont. nach			
Rathai / die andern 3. alle			
14. Tag hernach.			
Wallendos den 16. a. c.			
Wilshaus / auf ↑ Erhöhung.			
Zürich / den 1. montag.			
Zürich / auf Feliz Regula.			

X. Monat.	Alter Weinmonat	La. gr.	Himels: Erscheinung und	Neuer Weinmonat
	Oktober.		muthmaßliche Bitterung	Oktober.
Mittw.	1 Remigius	19	† 8 Auf den Bergens	12 Pantalus
Donst.	2 Leobigarius	4	† 8 lieblicher Sonnens	13 Colmanus
Freitag	3 Lucretia	17	6. U. 40. m. Nach. schein/	14 Calixtus
Samst.	4 Franciscus	1	8 h 0 der schilt, und	15 Theresia

40 Ev. Math. 22. * Aufgang 6. U. 39. m. Unterg. 5. U. 21. Ev. Joh. 4.

Sonnt.	5 E. Constantin	16	per. Brod geht in den	16 B. Gallus†
Mont.	6 Angela	1	Vormitternacht unter/	17 Lazarus
Dienst.	7 Judtha	16	U neben dem C Thäler	18 Lucas Ev.
Mittw.	8 Pelagius	1	Steb geht Abends Nebel	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionysius	15	um 9. 1/2 auff/ und:	20 Wendelin
Freit.	10 Gedeon	28	1. U. 23. Nach. warme	21 Ursula
Samst.	11 Burckhard	11	8 ist Abends Sonnen:	22 Columbus

41. Ev. Math. 9. * Aufgang. 6. U. 50. m. Unterg. 5. U. 10. Ev. Math. 18.

Sonnt.	12 E. Pantalus	24	C in 1. U. 50. N. schein/	23 B. Sever.
Mont.	13 Colmann	7	C 2 sichtbar/ kalte	24 Salome
Dienst.	14 Calixtus	20	als Abend: Regen	25 Crispinus
Mittw.	15 Theresia	1	Stern. feuchte Wind	26 Amandus
Donst.	16 Gallus	12	8 in 1. wind nebli:	27 Sabina X
Freit.	17 Lazarus L.	25	8 h 2 geß: Wetter mit	28 Sim. Jud†
Samst.	18 Lucas Evan	7	9. U. 50. Vor. C Apog.	29 Narcissus

42. Ev. Math 22. * Aufgang. 7. U. 2. m. Unterg. 4. U. 58. Ev. Math. 22.

Sonnt.	19 E. Ferdinand	19	Sonnen: schein folget/	30 B. Theonest
Mont.	20 Wendelin	0	C neben dem Schnee:	31 Wolfga. X
15 Anbruch des Tages		5. U. 16.	Abseid 6. U. 44. m.	Neuer Winterm.
Dienst.	21 Ursula	12	Stier Aug geht oder	1 Au. Heilt.†
Mittw.	22 Columbus	24	Abends vor 8 0 2 regen	2 Aller Eelen
Donst.	23 Severus	6	7. Ubr auff/ 8 Reissen	3 Theophilus
Freit.	24 Salome	19	Occident A 0 und	4 Sigmund
Samst.	25 Crispinus	1	9 in 1. son: ens schein/	5 Malachias

43. Ev. Joh. 4. * Aufgang. 7. U. 13. Unterg. 4. U. 47. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	26 E. Amandus	14	C 11. U. 4. m. Vorm C ger	6 B. Leonhac
Mont.	27 Sabina	28	kommt neben mistter	7 Florentin
Dienst.	28 Simon Jud.	11	C 8 dem Löwen: 0	8 4. Gefrönte
Mittw.	29 Narcissus	25	Herz/ neben. Sonnens	9 Theodorus
Donst.	30 Theonestus	10	† 8 dem Mond schein/	10 Julius
Freit.	31 Wolfgang	25	h neben dem C Wind.	11 Martin B.

Weinmon. hat 31. Tag. Mein Heyland gib das ich/ gleich ehner guten Raben /
Gang vest an die allein / dem Weinstock möge kleben.

machtet sie gleichfalls nur eine Erschütterung / nun seynd die Minen unter irdische Höhlen / darinnen Pulver vergraben : Das Pulver aber bestehet auß Schwäffel / welches gerne brennet / und Salbeter / welches ihm die Stärke gibet / und zuletzt Kohlen / welches obige zusammen verbündet : Wollen nun obige Sachen in der Erde befindlich / so schließet man / daß es sich entzündet / wass die Erdbedem geschehen / daß aber unter irdisches Feuer sey / zeigen die warmen Bäder / deren Geruch und Geschmack schwefelicht ist / sovil Feuer speyende Berge / anders zu geschweigen. So gibt dessen auch die See handgreifflich Zeignuß / als welche wie ein brudlender Topf hie und da siedet. Wie köndten ohne Beysteirß und irdischen Feuers in dem sonst kalten Element der Erden die Mineralien gehohren werden / wass nicht solche Feuer wäre ? Warum raucht die Erde ? Winterszeit / wann man sie außgrabt ? Warum zerschmelzt der Schnee alsbald / wann er auf einen frischen gepflugten Acker fällt ? Wie oft ist solch unterirdisches Feuer Kumpen weiß mit vollem Flamm Empor gebrochen ? Was vorgegrasame Nacht verursachen ein wenig Pulver / in ein Stück gethan / und angezündet / was kan das vor Zerschütterung und Löcher machen / ja Thürne und Klippen zersprengen ; wie vil mehr das Feuer under der Erden / wann

Appenzell / am 1. mitw. nach Galli
Basel / auf Simon Judä.
Bern / dienst. nach Michaeli und
dienstag vor Simon Judä.
Bludenz / am Tag Leodegari
den 1ten / und dann alle 14.
tag bis zu Weihnach / alle
am Montag.
Bonaduz / auf alt Michaeli.
Erlebach / dienst. vor Galli.
Einsiedlen / mont. nach Galli.
Frauensfeld / mont. nach Galli.
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.
Grüsch / den 16. alt. Calend.
Küblis / den 1. frey. Viehmar.
Kindau / am samst. nach Sim.
mon und Judä.
Liechtensteg / mont. vor Galli.
Lucern / auf Leodegari.
Napensfeld / mont. n. Michaeli.
Nagaz / Montag nach Galli.
Napperschweil / mitw. nach
Dionys.
Sargans / am donst. vor mart
St Gallen / samst. nach Galli.
Schweis / auf Gallen. Tag.
Solothurn / mitw. nach Galli.
Sonthofen / den 1sten.
St. Johann / auf Gallus.
Stein am Rhein / mitw. nach
Galli.
Trogen / mont. nach Michaeli.
Teufen / Montag nach Galli
oder am Tag.
Tobelmühl / mont nach Galli
Unterseen / den ersten und let.
sten mitwoch.
Urnäthen / dienst. vor Galli.
Überlingen / mitw. nach Ursul
Winterthur / donst. vor Galli.
Zug / auf Gallen. Tag.

Tag. L.	St. m.	31.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	0	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31



XI. Alter Winterm. **November.** **La.** **Aspecten und** **Neus Winterm.**
Monat. **November.** **1. gr.** **mutmaßliche Witterung.** **November.**

Samst **1** **1. Aller Heiligen.** **10** **10** **per. das Selbe Gestirn** **12** **Martin Pa.**

44 **Ev. Math. 18.** **Aufgang. 7. U. 23. m. Unterg. 4. U. 37.** **Ev. Math. 13.**

Sonnt	2	E. All Seelen	25	4. U. 37. Vor.	der	13	B. Weibra
Mont	3	Theophilus	10	geht Abends zwische	Zeit	14	Friderich
Dienst	4	Sigmund	25	2 neben dem C	ge	15	Lepoldus
Mittw.	5	Malachias	10	2 neben dem	maß	16	Othmar †
Donst.	6	Leonhard	24	Mond ist ein	gut	17	Florian
Frest.	7	Florentin	7	Schöner Abend: Stern		18	Eugenius
Samst	8	4. Gefrönte	19	4. und 5. U. auff/	Wetter	19	Elisabetha

45 **Ev. Math. 22.** **Aufgang 7. U. 32. Unterg. 4. U. 28.** **Ev. Math. 24.**

Sonnt	9	E. Theodosius	3	12. U. 51. Vorm.	Regen	20	B. Almas
Mont	10	Iustus	16	* C und Schnee /		21	Maria Opf.
Dienst.	11	Martin Bisch.	28	in 9. U. 36. Vorm.		22	Tabita C.
Mittw.	12	Mart. Pabst.	9	* * Δ	noch	23	Clemens
Donst.	13	Weibraith	22	* * * mehr Sonnens		24	Chrisostom.
Frest.	14	Friderich	3	Schein mit Nebel /		25	Catharin *
Samst.	15	Lepoldus	19	C Apogee C □	and	26	Conrad.

26. **Ev. Math. 9.** **Aufgang. 7. U. 40. m. Unterg. 4. U. 20.** **Ev. Luc. 21.**

Sonnt	16	E. Othmar	27	neben der Glück]	son:	27	B. Advent
Mont.	17	Florian	9	4. U. 52. Vor. C	nen:	28	Sosthenes
Dienst.	18	Eugenius	21	neben dem [Hefe]	schein	29	Saturn. X
Mittw.	19	Elisabetha	5	Stier: Aug/	Wind:	30	Andreas †
		Anbruch des Tages	5. Uhr	22. m. Abscheid	6. U. 38.		Neuer Christm.
Donst.	20	Anas Elisabeth.	16	* * und kalt Wetter		1	Longinus
Frest.	21	Maria Opf.	19	* * in 22	kalte	2	Candidus
Samst.	22	Tabita	11	* * Δ	Winde	3	Franc. X.

47. **Ev. Math. 24** **Aufgang 7. U. 46. m. Unterg. 4. U. 14.** **Ev. Luc. 22.**

Sonnt	23	E. Clemens	24	* * Δ C ist und schne		4	B2. Barb.
Mont.	24	Chrisostom.	7	C in 22 neben ge		5	Cordula
Dienst.	25	Catharina	20	1. U. 15. Vorm. flöbers		6	Nicolas *
Mittw.	26	Conrad	4	* * dem Löwen: *		7	Agathon
Donst.	27	Jeremias	19	* * Herz neben mit		8	Maria C. *
Frest.	28	Sosthenes	3	* * dem Regen/		9	Wilibald
Samst	29	Saturnus	18	Mond 2 in 22	und	10	Waltherus

48. **Ev. Math. 21.** **Aufgang. 7 U. 51. m. Unterg. 4. U. 9.** **Ev. Math 11.**

Sonnt	130	E. Andreas	31	Sonnen, Schein.		111	B3 Damas
--------------	------------	-------------------	-----------	------------------------	--	------------	-----------------

Winterm. hat 30. Tag.

Wie man im Wald auf diese Zeit/ den Fall der Baum kan schauen
 Wo wird der Grob und Klein / vom Todt um gebauen.

es sich über all zusammen stehet /
 und mit gesampter Macht über
 auß will? Auß welchen allem die
 ungläubliche häfftige Märg und
 Gewalt der Tobenden / seürigen /
 schwächlichen und under der Erden
 eingesperten Geister abzunehmen ist.
 Oftt hat man vor Erd. Bedem gro-
 ses Brüllen und Krachen gehört /
 als ob es donnerte / oder ob grosse
 Cartauen los glengen. Welches
 in dem Erd. Bedem Anno 1638. oft
 gehört worden / und ist in diesem Erd
 Bedem ganz Calabrien verödet
 worden. Hierauf sieht man wol /
 daß die Erd. Bedem am meisten in
 denen Landen geschehen / woselbst
 vil Schwäfel / Salbeter und Harz
 under der Erden verborgen seynd.

Anno. 395. ist ein Erd. Bedem
 ein halb Jahr an einandern gewest/
 statts ohne unterlaß / fast in der
 gangen Welt / wie daß vile Histo-
 rien das melden. Zu Constanti-
 nopel seynd alle Thürne davon ein-
 gefallen / und die Stadt. Maur
 das meiste theil / was von grossen
 Gebäude in Tracta gemeen / ist zu
 grund gegangen / sonderlich das
 grosse Herliche Macherontus / bey
 dem Chersones / zc. Des gleichen
 hat es zu Alexandria und Antiochia
 grossen Schaden gethan / auch auf
 dem Meer sehr gewüthet. Ganze
 Dörffer seynd untergangen / die
 Brunnen versacken / grosse Berge
 seynd in einem Augenblick eben
 worden. Das Meer ist an vielen
 Orthen außgelauffen / und grosse
 Fische tod außs Erdreich geworffen /
 viel

Ort	am Mittwoch	Tag.	Et. m.	1638
Appenzell	nach Martini.	9	14	1
Arbon	den andern mittwoch.	9	12	2
Bern	auf Martini.	9	10	3
Buchhorn	nach Martini	9	7	4
Bernegg	auf Andreas.	9	4	5
Bischofzell	auf martini.	9	2	6
Costanz	auf martini.	9	0	7
Ehur	auf Conradi.	8	58	8
Glären	auf martini alt Ca- lenders.	8	55	9
Glären	auf Andreas.	8	52	10
Et. sidlen	1. Tag vor martini	8	50	11
Gresburg	in Ahtland/ auf martini.	8	48	12
Glarus	der erste vor martini	8	46	13
der andere	den 29. a. c.	8	44	14
Grüsch	auf alten Andreas.	8	42	15
Herisau	auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8	40	16
Glans	den 1. dienst. alt Cal.	8	38	17
Käblis	den 1. Freytag diehm Längenargen den 6.	8	36	18
Lyon	auf aller Heiligen.	8	34	19
Mellingen	auf Conradi.	8	32	20
Merspurg	mittw vor martini	8	30	21
Rheinegg	mittw. nach martini	8	29	22
Rosbach	donstag nach aller Heiligen.	8	28	23
Sargans	am Donstag vor Catharina	8	27	24
Stein am Rhein	donst nach Martini.	8	26	25
St. Johann	auf Catharina.	8	24	26
Scharhausen	auf martini.	8	22	27
Schiers	auf martini und 8.	8	21	28
Tag nach Andreas	/ ist ein Nichtmarkt.	8	20	29
Urs	donstag nach Martini.	8	19	30
Teufen	montag nach Mar- tini / a. c.	8		
Isbingen	auf Martini.	8		
Weil	dienstag nach Othmar.	8		
Winberthur	doherstag vor Martini.	8		



XII.	Alter Christmon.	22.	Aspecten und	Neu Christmon.
Monat.	December.	1. gr.	muthmaßliche Witterung.	December.
Mont.	1 Longinus	18	2. U. 44. m. Nach. kalt	12 Pauli Bisc.
Dienst.	2 Candidus	3	Das Löwen Winter	13 Luc. Jo. St.
Mittw.	3 Charlotte	18	Hers geht Wetter /	14 Fronfassen
Donst.	4 Barbara	3	2 neben dem mit	15 Aberham
Freit.	5 Cordula	16	* * * Mond Sonnen	16 Adelheit
Samst.	6 Nicolaus	29	Morgens um Schein /	17 Lazarus

49. Ev. Luc. 21. * Aufgang 7. U. 53. Unterg. 4. U. 7. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	7 E. Agathon	12	4 2 4 2 * h 2 gut	18 B. Wunibald
Mont.	8 Mar. Empf.	24	6. U. 33. Nach. Wetter /	19 Nemesius
Dienst.	9 Willibald	6	6. Uhren auff / mit	20 Achilles X
Mittw.	10 Waltherus	18	Kürzster Tag / Nebel	21 Thom. Ap. t
Donst.	11 Damascius	0	in 1. U. 48. Vor. und	22 Chyridan
Freit.	12 Pauli Bisc.	12	* 2 Sonnen / Schein /	23 Dagobert
Samst.	13 Luc. Jo. St.	24	C Apog. Winters /	24 Ada. Ev. X

50. Ev. Matth 11. * Aufgang 7. U. 54 Unterg 4. U. 6. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	14 E. Nicastus	6	Anfang / C neben Combt	25 B. Christ. t
Mont.	15 Abraham	18	dem Stet. Aug / Schnee	26 Stephan. t
Dienst.	16 Adelheit	0	10. U. 40. Nach. A und	27 Joh. Ev. t
Mittw.	17 Fronfassen	12	Starcke Sturm,	28 Kindeltag.
Donst.	18 Wunibald	25	Wind mit Schnee,	29 Thom. Bisc.
Freit.	19 Nemesius	8	perig. 4. U. 25. Nach.	30 David
Samst.	20 Achilles	20	noch mehr Schnee /	31 Sylvester
Anbruch des Tages 5. U. 53. Abscheid 6. U. 7. m.			Jenner 1747.	

51. Ev. Joh. 1. * Aufgang 7. U. 52. Unterg. 4. U. 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	21 E. Thom. Ap.	4	* 2 Δ 2 kalt mit	1 A. Neu Jahr
Mont.	22 Chyridan	17	C 2 C neben	2 Abel
Dienst.	23 Dagobertus	1	der Korn. Aeher und	3 Isaac
Mittw.	24 Adam. Eva	14	10. U. 43. Vor. Sonnen	4 Elias
Donst.	25 Christlag	29	* 2 2 neben C Schein	5 Simeon
Freit.	26 Stephanus	13	C perig. C neben in Ber.	6 A. 3. König
Samst.	27 Joh. Evan.	27	* 2 * 2 O dem Seer gen	7 Isidorus

52. Ev. Luc. 20. * Aufgang 7. U. 46. m. Unterg. 4. U. 14. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	28 E. Kindeltag	12	plond: Derg / I Derg gut	8 A. Lucian.
Mont.	29 Thom. Bisc.	27	6. U. 11. I Luft Wetter	9 Julianus
Dienst.	30 König David	12	und friedlich enden.	10 Samson
Mittw.	31 Sylvester	26	2. U. 5. m. Vermitt.	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Bist du endlich zu Gott bekehrt/ so mach auch bett und flehe/
 Das dein Andacht nicht wie der Schnee / so geschwind wider ver-
 gehe.

viel Inseln seynd ganz und gar
 mit Menschen/ Vñch und allem Ge-
 bäude / untergangen / also daß sie
 auf diese Stund noch verborgen
 seynd. Bithynia / Helistontus /
 beyde Phrygia / und ganz Morgen-
 Land / haben sonderlichen Scha-
 den empfangen.

Zu Constantinopel (welches von
 Christen bewohnet war) ist ein
 solcher Schröcken geweest/ daß der
 Kayser Theodosius / sambt seinen
 Bedienten / die Stadt verlassen /
 und auff dem Felde gelegen / da
 dann jederman mit Seuffzen und
 Weinen Gott ernstlich um Gna-
 dige Rettung und Erlösung gebet-
 ten : Von welchem sie auch seynd
 erhört worden.

Im 10. Jahr Neronis / seynd 3.
 Städte durch ein Erd. bedem einges-
 fallen. Item im 8ten Jahr Ve-
 spasiani seynd 3. Städte in Cypro
 durch ein Erdbeben eingestürzt.

Da Julius den Juden erlaubet
 hat/ den Tempel zu Jerusalem wi-
 der aufzubauen/ und nun alles was
 darzu vonnöthen vorhanden / auch
 an nichts mehr mangelte/ dann daß
 man den Grund / von vorigen alten
 Gebäu wider aufgrube / und dar-
 gegen einen neuen Grund legte.
 Als nun solches geschehen / ist die
 folgende Nacht ein groß Erdbe-
 ben komen / welches alle Gebäude
 nieder geworffen/ und den neu ge-
 legten Grund im Erdreich umge-
 kehret hat/ und alles so verwüstet/
 daß sie von ihrem Vornemen ha-
 ben

Altstätten/ donst. nach Nicol.
 Appenzell / am mittw. nach
 Nicolai.
 Frau / mittw. vor Thomas.
 Bern / montag nach Thomas.
 Biel/ donst. vor dem Neujahr
 Bremgarten / den 22.
 Chur auf Thomas altē Calen.
 Ermatingen / den 1.
 Frauenfeld / montag nach
 Nicolai.
 Feldkirch / auf Thomas.
 Freyburg / im Dreißged auf
 Thomas.
 Hauptweil / montag nach
 Andreas.
 Heidelberg / auf Nicolai.
 Geis / den 1. Tag vorm Ap-
 penzeller macht.
 Glarus in Münten/ den erste
 dienst. alt Calend. u. den 31.
 Kaiserstuhl/ auf Nicolai/ unt
 Thomas.
 Koblitz / 1. Freytag Bihmarck
 Leuzburg/ donst. nach Nicol.
 Mülhausen / auf Nicolai
 Peterlingen / den 21.
 Rapperschweil/ mittwoch vor
 Thomas.
 Rickbach / den 1. Dienstag.
 Schiers / an Thomas. Tag.
 Straßburg / auf altē Bepbna.
 Sursee / auf Nicolai.
 Thingen / den 4.
 Überlingen / auf Nicolai.
 Uri / donstag vor Nicolai.
 Waldshut / den 6ten.
 Willisau Dienstag vor Thom.
 Winterthur/ donst. vor Thom.
 Zwenfimen / den 2. Donstag.
 Zuerdon / den 27.
 Zofingen / den 23.

Tag. L.	St. m.	W.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31



(Fortsetzung der Erd- Bedem.)

ben müssen absteigen / Anno 1112. den 3. Jenner / ist ein so erschrockliches Erdbe-
dem entstanden / das vil Kirchen und ganze Stätt darvon seynd verfallen / und auf
denselbtigen Tag fiel die Stadt Rottenburg am Neckar / gar darnieder / lag wüst und
unerbaut auf einem Steins Hauffen. 159. J. Anno 1126 war in Italien ein Erd-
bedem 40. Tag / und lehrte vil Dörffer / Häuser und Schlösser um / und warff viel
Mauern ein. Anno 1666 ist ein so erschrockliches Erdbe-dem gewesen / der gleichen
wenig gehört worden. Es währete etliche Tage / und ist Nimwe in grosser Gefahr
und ganzer Ruin gewesen ; Gestalt daß 45. Dörffer ganz und gar verderbet wor-
den / und 5. Städt in die Erde gesunken / vier grosse Berge hatten ihre gewöhnli-
che Stelle verlassen / und sich eine gute Zeit schütterend gegen einandern gestossen /
mit einem solchen Gewalt / biß sie so zu melden / zu Staube worden / weßwegen die
Menschen sich des Jüngsten Tags besorget.

Anno 1667 den 6te Aprill erhob sich ein groß Erdbe-dem in Dalmatten / wel-
ches fast in einem Augenblick die Stadt Ragusa / in Jurico gelegen / fast über einen
Hauffen geworffen worden / den Fürsten auf dem Schloß und alle Diener erschlas-
gen. Daß alle Einwohner waren in ihren Geschäften / kocheten / brateten / und was
sie sonst machten. Aber zu diesem came ein großer Wind / und blise alle solche Feuer
unter einandern auf / daß also / was nicht von Steinen und Gebäuden wäre zerquet-
schet / vor Dämpff ersticken müßte. Und solche Brunst währete etliche Tag hernach.
Da dan in die sechsthals tausend Menschen jämmerlich umkamen. Über diß waren
auch zugleich alle Brunnen aufgetrocknet / daß die wenige noch über bliebene und
halb Tode / nicht was zu trinden gehabt / sonderen mit ihrem eigenen Harn den
Durst löschen mußten. Ein großer Berg hat sich zugleich mit im Meer gestürzet /
auch ist an allen anderen Orthten großer Schaden geschehen.

Anno. 1668. im Herbst / ist in Asia ein solch Erdbe-dem entstanden / so 80. Tag
gewähret / also daß fast alle Menschen meist in Asia / ihre Wohnungen haben müssen
verlassen / und davon fliehen / wie daß viel tausend Menschen verschüttet worden.

Unter allen erschrocklichen Erd- bedem / ist das Sicilianische eines von denen
erschrocklichsten / welches im Jahr 1693. gewesen. Dann den 9. Jenner solche Erd-
Schütterung durch ganz Sicilien sich mercken ließ / daß die Dächer überall anfiengen
zu krachen und zu wacklen / und männiglich nicht wußte wo auß noch ein. Den 10.
und 11. dieses Monats wuchs das Unheil noch mehr / machte viel Herliches / ansehn-
liche Städt zu Steinhauffen / und zerschmetterte eine ungläubliche Zahl Inwoh-
ner / derer viel zwar nicht gähligs starben ; doch aber hernach vollends elendiglich
verschmachteten und umkamen mußten. Und war wegen der vielen Leichname eine
durch gehende Pest zu besorgen. Wie manche Städt ist mit vielen 1000. Menschen
in Abgrund gesencket / daß man ihre Fuß- Stapffen nicht mehr spühren kan. An
einigen Orthten spaltete sich die Erde in drey Theil / und machte wol bey 17. Meils
Weegs Klüfften und Höhlen. Wolte sich jemand von dem Land auff die See be-
geben /

geben / In Hoffnung allda sicher zu seyn / so käme er nur dem Todt desto geschwin-
 der entgegen / massen das tobende Element mit solchem Ungestim sich auf blehete /
 daß kein Schiff dessen Grimm erouliden möchte / sondern was nicht mit zerbrochenen
 Thauen und verlohrnen Andern wider ans Land sties / mußte jämmerlich ersaufen /
 die noch etwann so weit zu was sich einhielten / auf die stürmete der wütende Reir-
 sprengende Berg / Etna / als welcher nicht nur seinen alten Sitz verrückte / sondern
 auch mit solchem Bräulen und Donner ungeheure Stei- / Hauffen / Gluth und
 Aschen weit und breit von sich schmeiße / daß niemand sicher bleiben köndte. Kein
 Platz in ganz Sicilien / und kein Inwohner in der ganzen Insul wird übrig seyn /
 so spärlich geblieben ware. Vorerwehnte und sonst manchem Unglücks- / Sturm
 unterworfen gewesene Stadt / Cartha fiel gang und gar in einem Klumpen / und
 entseelte sibenzehen tausend Seelen. Es seynd allein in denen Ost- / Theilen / oder
 Striche der Insulen Sicilien 70. Städte und Dörffer / sambt sechs und vierzig tau-
 send Menschen entweder erschmeissen / oder doch von der Erden verschlungen wor-
 den. Der Verlust der Inwohner auf der ganzen Insul erstreckt sich über hun-
 dert 100000. Dann mehr als der dritte Theil des Königreichs Sicilien zu Grund
 gangen. Wie aber alle Unglücke gerne Gesellschaft lieben / so gieng es auch des
 nen armen Sicilianern : Am 11. Jenner da eben das Erbbedem am stärck-
 sten ware / entsubnd ein erbärmliches Wetter / mit Donner / Hagel und Blitz weit und
 breit / der Himmel verhülete sich ins Dünstere / und schüttete mit solchem Unge-
 stim Strohne herunder / daß immer ein Ach und Wehe das andere verdoppeln
 mußte. Bey solchem Himmel / schreckenden Zustand / gesellet sich noch die fast
 ungläubliche / und mehr als verteußelte Bosheit der Sicilianischen und Calabris-
 schen Räubern / so in die Oden- Häuser Tropfen- / Weiß einfielen / und plündern.
 Um eben diese Zeit / als den 9. 11. 12 14. und 18. siblete die Insul Malta gleiches
 Erb- Bedem / so daß sie über zwanzig mal dergestalten erschüttert worden / daß
 alle Gebäude wackelten / Thürne und Kirchen zitterten / und die schwachen Häuser
 fielen Erbwerths. Seynd nun gleich die Erb- Bedem natürlich / so bleibt doch
 Gott / als der groffe Welt- Director und Regent / die fürnehmste Haupt- Ursach.
 Dann Er versetzel Berge ehe sie inne werden / die Er in seinem Zorn umblehet /
 Er traget ein Land auß seinem Orth daß seine Pfülle zittern. Hiob. 9. c. Richten
 wir unsere Gedanken auf die Bedeutung der Erbbedem / so werden wir gar leicht-
 lich auß gegebenen Exempel lehren können / daß dieselbe seyen ein Zeichen des
 Göttlichen Zorns / wegen Sünden der Menschen / den Frommen eine
 Väterliche- Züchtigung und Heilsame Seelen- Arney / den
 Gottlosen aber ein Heilige und gerechte Straff.

